

## Presseinformation

Neuhof, 27. August 2024

### **K+S nimmt nicht am Runden Tisch teil**

### **Festlegung auf Drei-Phasen-Plan würde der Eckpunktevereinbarung widersprechen**

Im Vorfeld des heutigen Termins des Runden Tisches zur Reduzierung der salzhaltigen Haldenwässer am K+S-Werk Neuhof-Ellers ist eine Diskussion um die zukünftige Arbeit des Gremiums entstanden. Mehrere Teilnehmer hatten eine Beschlussvorlage eingebracht, die aus Sicht von K+S im klaren Widerspruch zur Eckpunktevereinbarung zwischen Gemeinde Neuhof, Bürgerinitiative Umwelt Neuhof und dem Unternehmen steht. Da kurzfristig keine einvernehmliche Lösung zum Umgang mit der Beschlussvorlage gefunden werden konnte, hat sich K+S entschieden, nicht an der Sitzung teilzunehmen.

Der von Gemeinde, Bürgerinitiative und weiteren Teilnehmern eingebrachte Beschlussvorschlag sieht aus Sicht von K+S vor, dass der Runde Tisch ab sofort nur noch den sogenannten Drei-Phasen-Plan betrachten soll, den Gemeinde, BI und die Projektgruppe Generationes im September 2024 vorgestellt haben. Die Fachgruppen, die in den vergangenen Monaten verschiedene Maßnahmen und Lösungsansätze unter wissenschaftlicher Begleitung im Detail betrachtet haben, sollen ihre Arbeit einstellen. K+S soll u.a. verpflichtet werden, an der weiteren Ausarbeitung des Drei-Phasen-Plans mitzuwirken.

### **Vorfestlegung steht einvernehmlicher Lösung im Weg**

Mit der Beschlussvorlage soll die Arbeit des Runden Tisches offenbar in eine Richtung gelenkt werden, die der im Mai 2023 geschlossenen Eckpunktevereinbarung widerspricht. Die Eckpunktevereinbarung sieht als Grundprinzip des Runden Tisches



eine ergebnisoffene, unabhängige und gleichwertige Prüfung aller in Frage kommenden Maßnahmen zur Reduzierung der salzhaltigen Haldenwässer vor. Sich auf einen einzigen Ansatz festzulegen und andere Handlungsoptionen auszuklammern, würde jedoch die gemeinsam vereinbarte Arbeitsweise und eine einvernehmliche Verständigung am Runden Tisch blockieren.

### **K+S ist zu weiteren Gesprächen bereit**

K+S nimmt ein konstruktives Miteinander sowie eine ausgewogene und verlässliche Zusammenarbeit am Runden Tisch sehr ernst. Wir sind bereit, in den kommenden Tagen weitere Gespräche mit der Gemeinde und der Bürgerinitiative zu führen, um Kompromisslinien zu erörtern und über das weitere Vorgehen am Runden Tisch nach Abschluss der Fachgruppenarbeit Einvernehmen zu erzielen. Dabei kann es auch um am Runden Tisch bereits diskutierte Ansätze wie eine Pilotanlage zur Entsalzung und Fräsversuche an der Halde gehen.

### **Über K+S und das Werk Neuhof-Ellers**

Wir leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: Landwirten helfen wir bei der Sicherung der Welternährung. Mit unseren Produkten halten wir zahlreiche Industrien am Laufen. Wir bereichern das tägliche Leben von Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Mit rund 11.000 Mitarbeitern, Produktionsstätten auf zwei Kontinenten und einem weltweiten Vertriebsnetz sind wir ein verlässlicher Partner für unsere Kunden. Gleichzeitig richten wir uns neu aus: Wir setzen noch stärker als bisher auf Düngemittel und Spezialitäten. Wir werden schlanker, kosteneffizienter, digitaler und leistungsorientierter. Auf einer soliden finanziellen Basis erschließen wir uns neue Märkte und Geschäftsmodelle. Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter [www.kpluss.com](http://www.kpluss.com).

Das Werk Neuhof-Ellers ist das südlichste Werk von K+S in Deutschland. Der Betrieb ist mit seinen rund 750 Beschäftigten und etwa 40 Auszubildenden einer der wichtigsten regionalen Arbeitgeber. Vor Ort werden Düngemittelspezialitäten hergestellt. Die Leitprodukte sind Korn-KALI® und ESTA® Kieserit GRAN. Mit seiner zentralen Lage inmitten Europas hat der Standort



einen großen Vorteil für die Belieferung der wichtigen europäischen Agrarmärkte. Erfahren Sie mehr unter: [www.kpluss.com/neuhof-ellers](http://www.kpluss.com/neuhof-ellers)

### **Ihr Ansprechpartner**

**Presse:**

Marcus Janz

Telefon: +49 561 9301-1254

[marcus.janz@k-plus-s.com](mailto:marcus.janz@k-plus-s.com)